

November 2020

Pfarrei St. Anna

Braunfels



PFARRBRIEF

www.st-anna-braunfels.de



Auf ein Wort

Was ist der Mensch?

Im November erinnern wir uns traditionell unserer Toten. Wir Katholik/innen feiern am 1.+2. November Allerheiligen und Allerseelen und bringen den Segen Gottes zu unseren Gräbern. Am Volkstrauertag gedenkt unser Staat seiner Toten. Mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern erinnern wir uns am Buß- und Bettag unserer eigenen Schwächen und Verfehlungen und am Ewigkeitssonntag gedenkt die evangelische Kirche ihrer Toten. Dazu passend ist das Wetter oft trüb und unsere Laune könnte besser sein.

Wenn wir im Glaubensbekenntnis beten: „Ich glaube an den Heiligen Geist, ...Gemeinschaft der Heiligen“, dann meinen wir mit „Heiligen“ alle Christ/innen, die lebenden und die verstorbenen. Ich persönlich denke, dass wir da etwas sehr Schwieriges glauben und die Zustimmungswerte auch von Christ/innen deswegen auch zurückgehen. Intelligente, philosophisch fitte Leute haben komplizierte Sachverhalte in kurze Worte gefasst, die uns traditionell leicht über die Lippen gehen, aber deren Verständnis an keine Emotion oder Vorstellung gekoppelt ist.

Ist unsere Vorstellung, dass unsere Toten nicht tot sind, sondern bei Gott leben und immer noch zu uns gehören und wir uns deshalb an sie erinnern und in Worten in unsere Mitte holen merkwürdig und verrückt oder großartig und menschlich? Die theologische Idee ist, dass Gemeinschaft stärker ist als alles andere, sogar stärker als der Tod. Die Idee ist, wer Christ/in wird, bleibt für immer in Gemeinschaft, ist nie mehr allein. Klingt das toll oder beängstigend oder kann es gar beides sein?

Im April sagte Klaus Mertes, der Jesuitenpater, der über die Missbräuche der katholischen Kirche an Kindern und Jugendlichen nicht schweigen konnte: „Wir haben ein Problem mit unserer Sterblichkeit.“

Er hielt es für falsch, dass Sterbende und Kranke nicht besucht werden durften, auch dann nicht, wenn sie in den schwersten Stunden ihres Lebens dies gewünscht haben. Er hielt es für falsch, dass Kinder und Jugendliche zu todbringenden Virusschleudern erklärt und weggesperrt wurden.

Solche Meinungen können aktuell sehr einsam machen. Doch so einsam ist er nicht. Viele Ärzte und Ärztinnen, viele Seelsorgerinnen und Seelsorger sind

über das aktuelle reduktionistische Menschenbild erschrocken. Der Mensch ist seit März Virusüberträger und in der Meinung vieler Menschen damit ein Todbringer und Virusempfänger und damit ein leichtsinniges Opfer. Wer im Menschen etwas anderes sieht: zum Beispiel ein Wesen, das mit unverbrüchlicher Würde ausgestattet ist und wesentlich auf Berührung angewiesen ist, wird angegriffen. So ging es Wolfgang Schäuble im Mai.

Was ist der Mensch? Todbringer und Opfer? Virenschleuder? Endet Menschenwürde mit dem physischen Leben? Gilt Menschenwürde nur für physische Gesundheit? Und gehört seelische Gesundheit nicht zur Gesundheit?

Gilt die biblische Zusage geliebtes Kind Gottes zu sein nicht mehr?

Kirche ist bescheiden geworden und will nicht mehr moralisieren. Das empfinde nicht nur ich als wohltuend. Und dennoch fehlt mir der christliche Aufschrei, dass der Mensch auf ein Merkmal enggeführt wird und wo findet die vielbeschworene Solidarität mit denen statt, die im März und April aus medizinischen Behandlungen entlassen wurden und den Kampf ums Überleben verloren haben?

Wo ist die Solidarität mit denen, die den Kampf um ihre psychische Gesundheit verloren haben? Wo ist die weltweite Solidarität mit denen, die aufgrund der Politikmaßnahmen dieses Jahr verhungern werden? In einer Pressemitteilung der Uno im September sprach man von 6,2 Millionen Kindern, die in diesem Jahr verhungern werden, wegen der Pandemie-Eindämmung. So schlimm Covid-19-Erkrankungen sein können, so schlimm finde ich, dass wir Christ/innen uns haben davon überzeugen lassen, dass die 7 Werke der Barmherzigkeit angeblich todbringend sind und eben keine Barmherzigkeit darstellen.

Manche Politiker/innen haben gesagt, wir dürften Menschenleben nicht gegen Menschenleben abwägen, aber genau das tun wir. Vielleicht muss man das auch in Dilemma Situationen, in denen nicht alle zu retten sind, aber vielleicht sollten wenigstens Christ/innen ehrlich sein und sich fragen, was man tun kann, für die, gegen die man sich entschieden hat.

*Ursula Dörner-Bramer,
Pastoralreferentin*



Gräbersegnungen auf den Friedhöfen

An Allerheiligen und Allerseelen möchten wir gerne an die Verstorbenen denken, die aus unserem Kirchort verstorben sind. Daher laden wir alle Angehörige, Bekannte und Freunde der Verstorbenen ein, die Gräbersegnungen und Gottesdienste in den Kirchorten zu besuchen.



Freitag 30.10.

14.00 Uhr Weiperfelden
15.00 Uhr Niederkleen

Samstag 31.10.

14.00 Uhr Kröffelbach
14.00 Uhr Neukirchen
14.30 Uhr Niederquembach
15.00 Uhr Oberquembach
15.00 Uhr Kraftsolms
16.00 Uhr Schwalbach
16.30 Uhr Waldfriedhof Griedelbach
16.45 Uhr Laufdorf

Sonntag 01.11. Allerheiligen

13.30 Uhr Allendorf
14.00 Uhr Griedelbach
14.00 Uhr Weidenhausen/Volpertshausen

14.00 Uhr Reiskirchen
14.25 Uhr Bissenberg
14.30 Uhr Altenkirchen
14.30 Uhr Niederwetz
15.00 Uhr Dornholzhausen
15.00 Uhr Groß-Rechtenbach
15.00 Uhr Hüttenberg-Hochelheim
15.00 Uhr Lützellinden
15.00 Uhr Oberwetz
15.00 Uhr Brandoberndorf
15.15 Uhr Philippsstein
15.20 Uhr Biskirchen
15.30 Uhr Bonbaden
15.30 Uhr Cleeberg
16.00 Uhr Albshausen
16.00 Uhr Klein-Rechtenbach
16.00 Uhr Vollnkirchen
16.15 Uhr Leun
16.30 Uhr Hasselborn
16.30 Uhr Braunfels
16.45 Uhr Solms-Niederbiel

Montag 02.11.

13.00 Uhr Holzhausen
14.00 Uhr Burgsolms
14.00 Uhr Oberkleen
14.30 Uhr Ulm
15.00 Uhr Oberndorf
15.00 Uhr Ebergöns
15.15 Uhr Stockhausen
16.15 Uhr Tiefenbach

Firmung 2021

Informationsabend

In unserer Pfarrei hat es sich einge-
spielt, dass alle zwei Jahre das Sakra-
ment der Firmung gespendet wird.

Für das kommende Jahr ist die Firmung
für Sonntag, den 5. September 2021
geplant. Weihbischof Dr. Thomas Löhr
wird aus Limburg kommen.

Die Firmung schließt an die Taufe und
Erstkommunion an. Während zumeist
die Eltern über Taufe und Erstkommu-
nion entscheiden, sind dieses Mal die
mündigen Jugendlichen gefordert und
gefragt, ob sie (weiterhin) auf dem Weg
des Glaubens gehen wollen – so gut es
geht, bei aller uns Menschen mehr o-
der weniger eigenen Unvollkommen-
heit.

Die Jugendlichen, die nach (!) den Som-
merferien 2021 die 10., 11. oder 12.
Schulklasse besuchen (könnten), sind
herzlich zu einem Informationsabend
eingeladen:

Dienstag, den 24. November 2020,

18.30 Uhr

St. Anna Kirche

Hubertusstraße 9

35619 Braunfels.



Bei dem Informationsabend stellen wir
das Konzept der Firmung sowie die ein-
zelnen Kurse vor, die sehr unterschied-
lich – was die Art und Weise der Vorbe-
reitung angeht – ausfallen. Bereits an
dem Abend besteht die Möglichkeit,
sich für einen Kurs anzumelden.

Alle Jugendlichen, die bei uns in der
Pfarrei gemeldet sind, sollten bis zum 3.
November 2020 den Einladungsbrief
erhalten haben.

Falls nicht, dann melde dich bitte im
Braunfelser Pfarrbüro (06442-953530,
st.anna@braunfels.bistumlimbug.de).

Richard Ackva, Pastoralreferent

Patronatsfest St. Elisabeth

Gottesliebe und Nächstenliebe:

Die Heilige Elisabeth von Thüringen

Am 19. November feiert die katholische Kirche den Gedenktag der Heiligen Elisabeth (1207 – 1231), der Patronin von Thüringen und Hessen, der Witwen und Waisen, der unschuldig Verfolgten, der Kranken, Bettler, Bäcker und der Caritas. Die Heilige Elisabeth war eine junge Frau, für die Christi Wort von der Gottesliebe und der Nächstenliebe verpflichtend für ihr Leben waren. Zu Recht wird sie auch in der heutigen Zeit noch verehrt.

Elisabeth war eine ungarische Königstochter, die schon als Vierjährige an den Hof von Thüringen gebracht wurde und mit 14 Jahren Ludwig IV. von Thüringen heiratete. Aus der glücklichen Ehe gingen drei Kinder hervor, als jüngstes die Tochter Gertrude, die spätere Äbtissin des Klosters Altenberg. Bereits in Thüringen kümmerte sie sich mit großer Hingabe und in tiefer Frömmigkeit um arme und kranke Menschen, unterstützt von ihrem Mann. Oft setzte sie sich dabei über die höfische Etikette hinweg und war herzlich und voller Mitgefühl für die Notleidenden.

Als ihr Mann auf dem 5. Kreuzzug starb, wurde sie von der Wartburg vertrieben und litt große Not mit ihren Kindern.

Später erlangte sie einen Teil ihres Vermögens zurück, das sie zum Bau des Franziskus-Hospitals in Marburg verwendete. Dort legte sie das Gelübde der Armut und Weltentsagung ab und arbeitete bis zu ihrem Tod als einfache Spitalschwester. Ihre ganze Kraft setzte sie für die Armen und Kranken ein, ihre besondere Liebe galt den Schwangeren und den Kindern. Sie starb 24-jährig und wurde schon am 27.5.1235 heilig gesprochen.

Mit der Heiligen Elisabeth verbindet man die bekannte Legende des Rosenwunders: Als sie dabei überrascht wurde, wie sie – angeblich gegen den Willen ihres Mannes - Brot zu den Armen brachte, wurde dieses in Rosen verwandelt. Auf diese Weise schützte und unterstützte Gott sie, so berichtet die Legende. Mit dem Brotkorb ist sie auch als Patronin der Solmser Kirche auf einem Glasfenster der Apsis dargestellt.

Warum ist die Heilige Elisabeth auch jetzt noch so wichtig für uns?

Sie ist eine der vielen starken und verehrungswürdigen Frauen der katholischen Kirche. Kritisch und mit offenen Augen, selbstlos und konsequent ging sie ihren Weg der Nächstenliebe, in Vertrauen auf Gott und auf die Barmherzigkeit Jesu Christi.

Sie wusste, dass sie nicht die ganze Welt verändern konnte, aber sie setzte ihre ganze Kraft für die Armen und Schwachen in ihrer Lebensumwelt ein - nicht, um sich selbst zu erhöhen, sondern als Ausdruck ihrer großen Liebe zu Christus und zu ihrer Kirche. Trotz vieler Härten und Schicksalsschläge in ihrem Leben blieb sie dabei milde, heiter und barmherzig.

„Wir sollen die Menschen froh machen“ – so lautete ihr Leitmotiv. Ihre selbstlose und unbeirrte Nächstenliebe voller Gottvertrauen, ihre tiefe Verwurzelung in der Liebe zu Gott, ihre heitere Menschengewandtheit machen die Heilige Elisabeth auch jetzt noch zu einem großen Vorbild für uns Katholiken.

Elisabeth Schneider

Heilige Messe zum Patrozinium in St. Elisabeth, Solms

19. November 2020, 18 Uhr

Mit musikalischer Umrahmung durch die Kirchenglöckchen und den Magnificat-Frauenchor. Türkollekte für die Renovierung der Orgel in St. Elisabeth.



OAS Braunfels

Wanderung mit dem Ortsausschuss



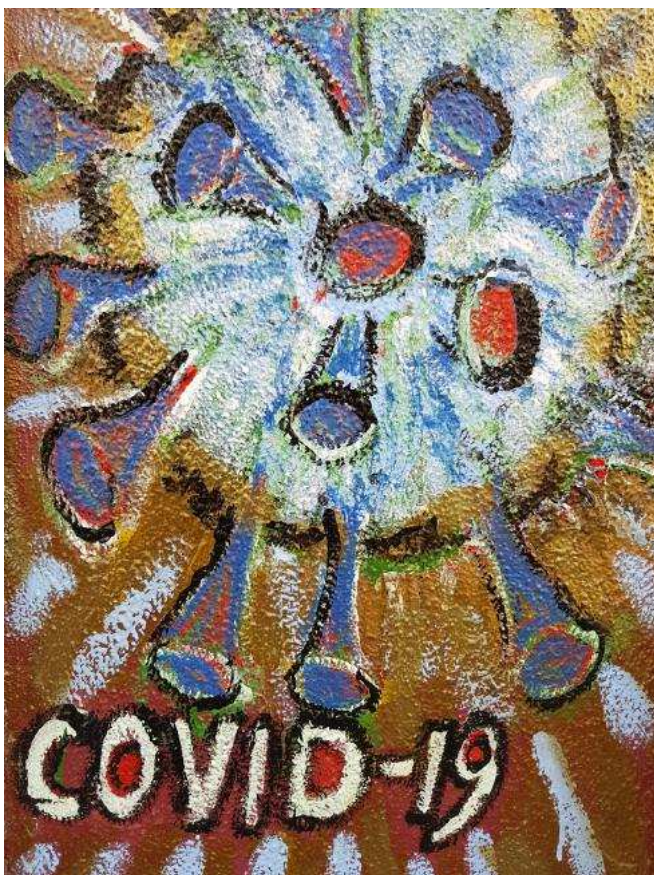
Zu einem herbstlichen Spaziergang bei strahlend blauem Himmel trafen sich einige Gemeindemitglieder vor der St. Anna Kirche in Braunfels. Ziel war das Kneipp Tretbecken im Solmser Wald. Gut gelaunt spazierten wir am Segelflugplatz vorbei, plauderten über Gott und die Welt und genossen die herrliche Aussicht ins Lahntal über Wetzlar bis zur Burg Gleiberg. Am Tretbecken angekommen, packten wir an einem schattigen Platz das mitgebrachte Picknick aus: Apfel- und Aprikosenkuchen, belegte Schnittchen, Kaffee und frischen neuen Wein. Natürlich nutzten wir auch die Abkühlung nach Pfarrer Kneipp. So ging ein fröhlicher, kurzweiliger Nachmittag schnell zu Ende. Wir waren einstimmig der Meinung, bald wieder einmal zu einer geselligen Runde einzuladen, zu der Gäste herzlich willkommen sind.



Gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss



Neues wegen Corona



Unser Gemeindeleben wird weiterhin von Corona geprägt, verbunden mit dem Wunsch, dass möglichst niemand an Covid 19 erkranken möge.

Gottesdienste an Sonntagen:

Sie können an allen Kirchorten gefeiert werden, jedoch mit eingeschränkter Anzahl von Besucher:innen. Weiterhin gilt die dringende Bitte, sich vorab im Pfarrbüro in Braunfels anzumelden, und zwar bis freitags um 11.00 Uhr unter der Telefonnummer „06442 – 953530“ oder per Email st.anna@braunfels.bistumlimburg.de.

Wer sich vorab nicht anmelden kann, darf gerne vor dem Gottesdienst anfragen, ob für eine Teilnahme noch ein Platz frei ist. Dann heißt es aber auch hier: Name, Anschrift und Telefonnummer sind in einer Liste einzutragen.

Übrigens: Durch eine andere Art der Kommunionausteilung kann die Zahl der Besucher:innen in St. Josef auf 36 und in Maria Himmelfahrt auf 27 erhöht werden.

Gottesdienste an Werktagen:

Diese Art von Gottesdienste ist wieder angelaufen. In diesem Fall reicht es aus, wenn Sie sich vor dem Gottesdienst in einer Liste eintragen, wiederum mit Name, Anschrift und Telefonnummer. Für das Eintragen bringen Sie bitte etwas Zeit mit!

Vermietungen von Pfarrheimen:

Nachdem der Verwaltungsrat ein Verfahren für die Vermietungen (etwa für private Feiern) beschlossen hat. Selbstverständlich sind Regeln zu beachten – unter anderem zur Anzahl der Personen, zum Abstandhalten, zum Tragen von Nasen- und Mundbedeckung (etwa bei der Ausgabe von Speisen) wie das Anfertigen einer Gästeliste. Anfragen richten Sie bitte bei Bedarf an das Pfarrbüro in Büro (06442 – 953530) oder st.anna@braunfels.bistumlimburg.de. Diese Hinweise stehen alle unter dem Vorbehalt, dass sich die Bestimmungen aufgrund des Infektionsgeschehens immer ändern können, in die eine oder andere Richtung.

Richard Ackva, Pastoralreferent

Für Kommunionkinder



Komm wir entdecken die Braunfelser Kirche!

Ein Kirchenraumerlebnis in Stationen für Erstkommunionkinder mit ihren Familien.

- Die Kirche mit allen Sinnen entdecken
- Die Stille spüren
- Erstaunliches wahrnehmen
- Einen Lieblingsplatz finden
- Selbst Kirchenkünstler werden
- Die Kirche als Ort des Gebets und Glaubens erleben

Leitung: Therese Weleda, Fachstelle Familienpastoral

Termin: 20. November 2020, 15 – 17 Uhr

Ort: Kath. Kirche St. Anna Braunfels,
Hubertusstraße 9,
35619 Braunfels

Bitte bringen Sie eine Decke oder Sitzkissen für sich und Ihre Kinder mit!

Anmeldung bis zum 11.11.2020 an
st.anna@braunfels.bistumlimburg.de
oder unter

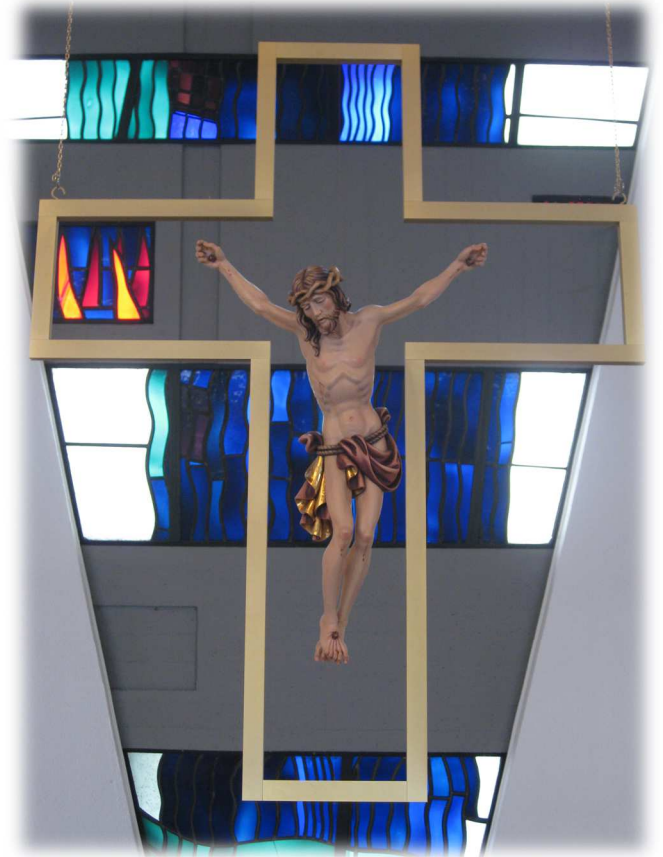
Tel. 06442 953 530, unter Angabe der Personen, die teilnehmen werden (Kinder bitte mit Alter).

Max. Teilnehmerzahl: 5-6 Familien

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Auf den gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen und euch

freuen sich *Therese Weleda und Ursula Dörner-Bramer.*



Weltladen Solms

Der Weltladen Solms informiert
Hol Dir den Sonnenschein ins Haus –
Sonnengläser aus Südafrika leuchten
hell und warm



Unsere „Sonnengläser“ werden in Südafrika hergestellt. Wo Strom in Afrika fehlt, sind sie eine sichere Alternative zu den oft benutzten Kerosinlampen, die immer wieder Brände verursachen. Die „Sonnengläser“ werden sozial nachhaltig produziert und geben mittlerweile über 65 zuvor arbeitslosen Menschen aus den Johannesburger Randgebieten Arbeit. Sie werden zu einem Großteil in Handarbeit gefertigt, was die hohe Qualität und eine besonders lange Lebensdauer garantiert.

WeltLaden

ökumenisch & fair

Dank der hocheffizienten Solarzellen und der starken Akkuleistung leuchtet ein „Sonnenglas“ nach jeder vollen Ladung mindestens ca. 24 Stunden lang. Wenn die Sonne fehlt, kann die Aufladung auch per Micro-USB-Kabel erfolgen.

Die „Sonnengläser“ schenken dank ihrer LEDs ein warmes und helles Licht und bringen ein Stück Sonnenschein auch in düstere Herbstabende. Im Inneren bieten sie Platz für eigene Ideen zum Dekorieren und können so zu einem echten „Hingucker“ werden.

Im Monat November gibt es im Weltladen Solms auf die „Sonnengläser“ **10 % Rabatt.**

Weltladen Solms – Ihre Adresse für fair gehandelte Waren

Wir freuen uns auf Sie!

Gudrun Anders

St. Martin Schwalbach/Brandoberndorf

In **Schwalbach** findet am Samstag,

07. November um 18.00 Uhr

ein Laternenumzug zu St. Martin statt. Bitte bringen sie einen Mundschutz mit, dieser muss die ganze Zeit getragen werden.



St. Martin on Tour in Brandoberndorf

Wegen der steigenden Coronazahlen und in Absprache mit der Zivilgemeinde Waldsolms hat das ökumenische St. Martins Organisationsteam beschlossen, das St. Martin`sfest in diesem Jahr nicht wie bisher durchzuführen.

In den Waldsolms Nachrichten und auf andere Wege wird das Orgateam bekannt geben, wie St. Martin in diesem Jahr den Weg zu einigen Kindern und Familien finden wird.

Ruth Reusch, Gemeindereferentin

Liebe Kinder und Familien,

dieses Jahr wird St. Martin ganz besonders! Es wird eine Mitmachaktion für alle:

- Stellt jeden Abend um 18:00 Uhr vom 8. – 15.11. eure Laternen ins Fenster!
- Postet Fotos davon und von anderen Aktionen mit dem Hashtag #stmartin2020 in den sozialen Medien
- Teilt wie St. Martin: unsere gemeinsame Spende geht an Familien im Libanon
- Ausmalbild, Aktionslaternen, Spendenmöglichkeit und mehr findet ihr unter: stmartin.bistumlimburg.de



Lichttüten zum Ausmalen bekommt ihr im Pfarrbüro Braunfels und Schwalbach

St. Martin in Braunfels



Teile dein Licht! – Teile Freude!

Martin von Tours war immer für andere da. Deswegen ist er auch Bischof geworden. Die Menschen wollten ihn zum Bischof, weil er Nächstenliebe vorbildlich gelebt hat. Sein Gedenktag soll nicht still und dunkel sein, nur weil ein Virus uns in Atem hält. Trotzdem feiern wir Martin dieses Jahr anders!!!

Teile dein Licht! – Teile deine Freude!

Überlegt in der Familie, wem ihr ein Licht schenken wollt, Oma oder Opa, einem Nachbarn oder einer Nachbarin, oder... und bastelt der Person eine Laterne, die ihr am Martinstag überbringt.

Ihr kennt Menschen, die alleine leben oder traurig oder ängstlich sind? Ihr könnt mit euren Laternen mit ein oder zwei Freunden vorbeigehen und fröhlich durchs Fenster winken. Wenn genug Platz vorm Haus ist, könnte man das Martinslied (<https://www.liederarchiv.de/sankt-martin-ritt-durch-schnee-und-wind-notenblatt-300731.html>) auch als Gedicht aufsagen mit 1,5 Metern Abstand zum geöffneten Fenster oder der geöffneten Tür.

Ab 15h am 11.11.2020 könnt ihr in kleinen Kindergruppen in Begleitung eines Erwachsenen schauen, ob ihr Martin finden könnt. Aber Achtung: Der echte Martin redet nur mit Kindern, die eine Laterne dabei haben! Wenn ihr anderen Kindergruppen oder Martin begegnet, denkt an die geltenden Abstandsregeln!

Um **17:30h** gibt es einen **Kinder- und Familiengottesdienst zu St. Martin** in St. Anna Braunfels. Im Gottesdienst dürfen nur Mitglieder eines Haushalts zusammensitzen. Zu allen anderen muss Abstand gehalten werden. Bitte meldet euch im Pfarrbüro St. Anna Braunfels, Tel. 06442-953530 zum Gottesdienst mit Angabe von Name, Adresse, Telefon bis Dienstag 10.11.20, 12h an. Die Plätze in der Kirche sind leider begrenzt. *Ursula Dörner-Bramer*



Kafari - Abgesagt

Allen Freunden des

K A F A R I

wünschen wir ein gesegnetes,
friedvolles Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr!

Die Prunksitzung des **KaFaRi**,
sowie die Seniorensitzung
müssen leider auch im nächsten Jahr
(2021) – diesmal wegen der
CORONA - Pandemie **ausfallen!!!**

*Corona kann das Feiern ganz
schön vermiesen!*

Da gibt es leider kein Helau!

Bleibt alle gesund!

Wünscht das Team vom

K A F A R I

Vortrag in Solms

Frauen trauern anders



Was machen Frauen anders? Sind sie emotionaler?

Denken Frauen beim Trauern vermehrt an sich, oder vielleicht viel mehr an andere?

Gehen Frauen mit Trauer anders um? Können Frauen sich und andere in der Trauer trösten?

Wie machen sie das? Woraus wird die Kraft geschöpft, wenn Frauen trotz Trauer im Alltag „einfach weitermachen“ können?

Unsere Pastoralreferentin Frau Ursula Dörner-Bramer versucht uns diese Fragen zu beantworten.

Da es sich hier um einen Vortrag handelt, gehen wir davon aus, dass er – unter Einhaltung sämtlicher Corona-Vorschriften – stattfinden kann.

Wir treffen uns am **Mittwoch, 25.11.2020 um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal St. Elisabeth.

KFD St. Elisabeth, Solms

Nächstes Treffen: 09.12.

adventliche Andacht in St. Elisabeth

Erntedank



Danke an Pfr. Peter Kovalcin für den erbauenden Gottesdienst. In seiner Ansprache betonte er:
„Jede Frucht ist ein kleines Wunder, das wir wertschätzen sollten.“



Erntedankgaben in Schwalbach



Erntedankgaben in Leun



Danke an den Bäcker Dietmar Irrgang für die Spende des „Erntedankbrot“



Erntedankgaben in Hüttenberg

60 Jahre Oberkleen Maria Königin

Am 11.10.2020 feierte der Kirche „ Maria Königin“ Oberkleen 60 Jahre Kirchweihe.

Es fand ein festlicher Gottesdienst im kleinen Rahmen statt.

Der Kirchen Chor „ kleine Harmonie“ sowie unserer Organist Oliver Martin untermalten den Gottesdienst musikalisch und gaben ihm den festlichen Rahmen, trotz Corona.

Ein kleiner Kirchort, in dem man sich geborgen fühlt und zur Ruhe kommt, sich Zeit nimmt für ein Zwiegespräch mit Gott, - so formulierte es Pfarrer Walczak in seiner Predigt.

Besonders hat Hilde Schwarz dazu beigetragen, dass wir uns in „ Maria Königin“ geborgen fühlen. Wie Ruth Reusch in kurzen Dankes Worten sagte „ Hilde ist eine Starke selbstbewusste Frau auf die immer Verlass ist und die sich für Oberkleen einsetzt und um alles kümmert“. Das Herzstück des Gemeinde Lebens vor Ort.

Sie selbst fand an diesem Tag die passenden Schlussworte und fasste in einem Gedicht zusammen was Oberkleen ausmacht und bis heute prägt:



„Ein Haus voll Glorie schauet,
weit über alle Land“,
vor 60 Jahr'n erbauet „ Maria Königin“
wird das Gotteshaus genannt.
Es steht auf dem Marienberge so hoch
da droben
Unseren Herrgott, den wollen wir dafür
loben.

Als nach dem Krieg die Heimatvertriebenen kamen war große Not,
aber die Eucharistie- Feier war ihnen so wichtig wie das tägliche Brot.

Damals war die Kirche fast zu klein
Und heutzutage passen noch viele hinein.

Nur in diesen „Corona- Zeiten“ nicht,
denn eine Lockerung ist ja nicht in Sicht.

An die Vorschriften müssen wir uns halten
Und lassen dabei den lieben Gott walten.

Damit der Glaube an Christus weiter besteht,
treffen wir uns jede Woche zum Rosenkranz- Gebet.

Unserer Kirchen-Patronin werden wir weiter vertrauen,
sie hält Führsprache für uns
und wird auch in Zukunft auf uns schauen.

Eine Jubiläums- Feier kann es heute nicht geben,
aber wir bekommen jetzt gleich den Segen Gottes auf all unseren Wegen.

Hilde Schwarz

Für die Corona gerechte Jubiläumsfeier für zu Hause versorgte Ruth Reusch die Kirchgänger mit Sekt- Piccolos und Ferrero Küsschen im Anschluss.

„Klein aber Fein“, im Rahmen des Möglichen, eine gelungene Feier ganz dem Motto „ ein Haus voll Glorie...“. Die Gottesdienstbesucher verließen den Gottesdienst mit einem freudigen, festlichen und zufriedenen Gefühl.

Teresa Lang

Madonnentragen

Ein großes Dankeschön an Frau Reinle und an alle Personen, die auch gerade in diesen schwierigen Zeiten die Tradition **des Madonnentragens** in unserer Pfarrei organisiert und aufrechterhalten haben.



Kinderrosenkranz



Einen wunderschönen Gottesdienst zum Jubiläumsjahr des Kirchortes Maria Königin konnten viele Menschen am 1. Oktober in Form **des Kinderrosenkranzes** erleben.

Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und Eltern der Kirchenglöckchen unter der Leitung von Frau Reinhard, die diesen Kinderrosenkranz mit Bilder und der musikalischen Begleitung einen besonders festlichen und würdigen Charakter gaben und an die mutigen Kommunionkinder Adriana Budraityte, Alina Hölzel, David Kolodziej, Nike Olms und Miguel Perez, welche die einzelne Geheimnisse des freudreichen Rosenkranzes vorgebetet haben.

Ruth Reusch, Gemeindereferentin

Caritas online

Hilfe und Rat gibt es auch online

Schulden, Lebenskrise, Eheprobleme, Wohnungslosigkeit - die Gründe, warum sich Menschen an die Caritas wenden, sind völlig unterschiedlich und breitgefächert. Gerade in Zeiten von Corona sind die Anfragen von Hilfesuchenden in den Beratungsstellen der Caritas stark angestiegen.

Daher passt es gut, dass der Verband sein Beratungsangebot erweitert hat und ab sofort auch online berät. In den Diensten Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschaftsberatung und Sozialberatung ist dies möglich.



Anonym, sicher und kostenfrei

Über den roten Button „Online-Beratung“ auf der Homepage der Caritas, gelangen die Ratsuchenden auf die gesicherte und kostenfreie Beratungsplattform des Deutschen Caritasverbandes. Nach einer kurzen Registrierung, die auch anonymisiert (ohne Mailadresse) vorgenommen werden kann, ist der Weg frei, sein persönliches Anliegen über gesicherte Server an die Beraterinnen zu schicken.

Unter Angabe der Postleitzahl gelangt man direkt zu den Beraterinnen in seiner Nähe. „Der Ablauf ist ähnlich wie die Kommunikation über E-Mail, aber eben viel geschützter“, erklärt Regine Syska, Psychologin in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung. „Wir beantworten die Anfragen innerhalb von 48 Stunden. Über die Online-Plattform ist es auch möglich, Anträge oder Bilder hochzuladen. Die Online-Beratung funktioniert sowohl am Computer, als auch auf Tablets und Smartphones.“

Regine Syska sieht viele Vorteile in der Online-Beratung: „Für Fragen, Sorgen, Anliegen sind wir jederzeit über das Internet erreichbar. Auch spätabends, wenn die Kinder schlafen und Eltern Zeit dafür finden. Diese Art der Beratung ist nicht ortsgebunden, das heißt lange Anfahrtswege zur nächsten Beratungsstelle, gerade im ländlichen Raum oft ein Problem für unsere Klienten, entfallen. Und, so Syska weiter: „Wir merken, dass die Beratung online für viele Menschen eine sehr viel niedrigere Hemmschwelle hat als der direkte Kontakt.“



Info: Die Online-Beratung ist über folgenden Link erreichbar: <https://www.caritas.de/onlineberatung>. Dort einfach auf den roten Button Online-Beratung klicken und das gewünschte Themenfeld auswählen. Oder per Telefon 06441 9026-0

Ankündigungen

Brandoberndorf

Ök. Lebendiger Adventskalender

Der ök. Lebendige Adventskalender in Waldsolms wird wegen der Coronakrise so wie in den letzten Jahren nicht stattfinden. Der katholische Ortsausschuss von Maria Hilf wird sich in seiner nächsten Sitzung eine Alternative überlegen und im nächsten Pfarrbrief darüber berichten. Wir bitten um Verständnis.

Hüttenberg

Liebe Kinder und Jugendliche!

Messdiener/in – wie geht das?

Alle katholischen Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen in den Dienst der Messdiener/in bzw. Ministrant/in hinein zu schnuppern. Dies sind Aufgaben im Gottesdienst wie mit den Schellen klingeln, Kerzen tragen, Kollektieren (wenn Corona vorbei ist), Weihrauch schwenken.

Dazu finden im November und Dezember 2020 an folgenden Samstagen Proben statt:

in Oberkleen am 7.11., 21.11., 28.11. und 5.12. von 9:30 -10:00 Uhr

In Hüttenberg am 7.11., 21.11., 28.11. und 5.12. von 10:30-11.00 Uhr.

Wer noch Informationen braucht oder Interesse an dem Dienst hat, melde sich bitte **bis 5.11.** an r.reusch@braunfels.bistumlimburg.de

Der Limburger Dom für Minis und Kinder ab 7 Jahren

Alle Ministranten aus Hüttenberg und Oberkleen, sowie Kinder ab 7 Jahren, sind herzlich zu **einer Fahrt nach Limburg am Samstag, 14.11.2020**, eingeladen, bei der eine Führung des Limburger Domes stattfindet.

Wenn wir wieder zurückkommen, wartet noch eine Überraschung am Pfarrheim Heilige Familie, Hüttenberg auf euch.

Wir **beginnen um 8:45 Uhr** und diese Veranstaltung **endet um 16:00 Uhr am Pfarrheim.**

Es können **maximal 11 Kinder** daran teilnehmen. Wichtig ist eine Mund-Nasen-Bedeckung auch während der Autofahrt.

Anmeldeschluss für diese Fahrt ist **am Freitag, 6.11.2020**, bei r.reusch@braunfels.bistumlimburg.de.

Weihnachtszauber

Mit der Aktion „Weihnachtszauber“ Freude schenken

Eigentlich ist es keine Zauberei, es ist ein **Weihnachtsgeschenk** für ein Kind. Für ein Kind, das vielleicht sonst nichts unter dem Weihnachtsbaum zu liegen hat. Jugendeinrichtungen und die Willkommenskultur im Bistum Limburg laden wieder zur Aktion „Weihnachtszauber“ ein.

Dabei werden Weihnachtsbeutel(tüten) für Kinder und Jugendliche gespendet. Die Beutel werden in den Kirchen unserer Pfarrei gesammelt und am 7. Dezember nach Wetzlar ins Gertrudishaus gebracht. Von dort aus findet in Verbindung mit Caritas und der Tafel die Verteilung statt.

Wer bedürftigen Kindern eine Freude machen will, ist eingeladen, neuwertige Geschenke zu spenden.

Was soll in den Geschenkebeutel rein?

Für Kinder: 1 Zeichenblock DIN A 4, Malstifte, Kuscheltier, 1 Spielzeug

Für Jugendliche: 1 Collegenblock, Schreibstifte (Fineliner), eine Powerbank oder 1 Sporttrinkflasche



Sie können die Geschenkebeutel bis zum 6. Dezember in ihrer Kirche abgeben oder selbst nach Wetzlar bringen.

Vielen Dank im Namen der bedürftigen Kinder und Jugendlichen.

Maria Hellwig

Termine in Bonbaden, Braunfels, Leun, Solms

- Montag 02.11.**
19.30 Uhr Chorprobe Magnificat in St. Anna, Braunfels
- Dienstag 03.11.**
19.30 Uhr Elternabend der Leuner/Albshausen Erstkommunionkinder 2021 im Pfarrheim Leun, nur nach Voranmeldung
- Mittwoch 04.11.** 19.30 Uhr OAS-Sitzung in Solms
- Freitag 06.11.**
11.00 Uhr Offene Kirche in St. Elisabeth, Solms.
16.00 Uhr Krippenspielprobe in Braunfels
- Freitag 13.11.**
16.00 Uhr Krippenspielprobe in Braunfels
18.30 Uhr Treffen der Ministranten im Pfarrgarten Braunfels
- Montag 16.11.**
19.00 Uhr GLAUBENSKURS "Begegnung mit dem lebendigen Gott" nach Prof. Ivancic im Pfarrheim Leun. Anmeldung nicht erforderlich!
19.30 Uhr Chorprobe Magnificat in St. Anna, Braunfels
- Mittwoch 18.11.**
19.00 Uhr OAS-Sitzung in Braunfels
- Freitag 20.11.**
15.00 Uhr Komm wir entdecken die Braunfelser Kirche St. Anna
16.00 Uhr Krippenspielprobe in Braunfels
- Dienstag 24.11.**
18.30 Uhr Infotreffen für Firmbewerber die in der 9./10./11. Klasse sind, in der kath. Kirche St. Anna, Braunfels
- Mittwoch 25.11.**
19.30 Uhr kfd - Frauen trauern anders, Pfarrsaal St. Elisabeth, Solms
- Donnerstag 26.11.**
19.45 Uhr Pastoralchorprobe in Braunfels, Pfarrsaal und Kirche
- Freitag 27.11.**
16.00 Uhr Krippenspielprobe in Braunfels

Regelmäßige Termine in Braunfels

Freitags	18.00 Uhr	Ök. Abendgebet, ev. Friedenskirche
----------	-----------	------------------------------------

Solms, Pfarrsaal

Donnerstags	17-19 Uhr	Probe der Kirchenglöckchen
-------------	-----------	----------------------------

Montags	20.00 Uhr	Singkreisprobe in der Kirche
---------	-----------	------------------------------

Leun

2. Sonntag	11.30-12.00 Uhr	Die Bücherei im Pfarrhaus ist geöffnet
------------	-----------------	--

1. Donnerstag	17.00-18.00 Uhr	
---------------	-----------------	--

Termine in Schwalbach und Brandoberndorf

- Dienstag 03.11.**
16.00 Uhr Kommunionkurs im Schwalbacher Pfarrheim
- Mittwoch 04.11.**
10.00 Uhr Treffen des Krabbelkreises, Pfarrheim Brandoberndorf
16.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Brandoberndorf
- Dienstag 10.11.**
16.00 Uhr Rollenverteilung Krippenspiel im Pfarrheim Schwalbach
- Mittwoch 11.11.**
10.00 Uhr Treffen des Krabbelkreises, Pfarrheim Brandoberndorf
16.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Brandoberndorf
- Dienstag 17.11.**
16.00 Uhr Krippenspielprobe in der kath. Kirche Schwalbach
20.00 Uhr Frauentreff im Pfarrheim Maria Hilf, Brandoberndorf
- Mittwoch 18.11.**
10.00 Uhr Treffen des Krabbelkreises, Pfarrheim Brandoberndorf
16.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Brandoberndorf
- Montag 23.11.**
20.00 Uhr Vorbereitung Familiengottesdienst in Brandoberndorf
- Dienstag 24.11.**
16.00 Uhr Krippenspielprobe in der kath. Kirche Schwalbach
- Mittwoch 25.11.**
10.00 Uhr Treffen des Krabbelkreises, Pfarrheim Brandoberndorf
16.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Brandoberndorf

Spende für Flüchtlinge auf der Insel Lesbos

Viele Gottesdienstbesucher/innen Kirchortes Maria Hilf haben in den Sonntagsgottesdiensten im Monat September für die Verbesserung der Situation der Flüchtlinge auf der griech. Insel Lesbos gesammelt. Insgesamt **wurden 300€** gespendet. Ein großes Dankeschön für alle, die in dieser Form an die Flüchtlinge gedacht haben und an die Frauen Doris Sinning, Bernadett Ackva und an alle, die auf dieses Projekt hingewiesen haben. Die Spende geht an die Flüchtlingshilfe Mittelhessen e.V.

Ökumenischer Gedenkgottesdienst zur Reichspogromnacht

Erinnern an die Reichspogromnacht in unserem Land vor 82 Jahren und wach-rütteln für ähnliche Tendenzen in der heutigen Zeit – dazu möchte dieser ökumenische Gottesdienst alle, jung und alt, am **Dienstag, 10. 11.2020, um 18:00 Uhr bei der ev. Kirche Brandoberndorf einladen.**

Kommen Sie und setzen Sie damit ein Zeichen.

R. Reusch, Gemeindefereferentin

Termine in Hüttenberg, Oberkleen

Mittwoch	04.11.
19.30 Uhr	Vorbereitungstreffen Familiengottesdienstteam in Hüttenberg
20.00 Uhr	Kirchenchor in Hüttenberg, Pfarrheim
Freitag	06.11.
16.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder 2021 im Pfarrheim Hüttenberg
Samstag	07.11.
09.30 Uhr	Treffen der Neu-Ministranten in Oberkleen
10.30 Uhr	Treffen der Neu-Ministranten in Hüttenberg
Freitag	13.11.
16.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder 2021 im Pfarrheim Hüttenberg
Samstag	14.11.
08.45 Uhr	Ausflug der Hüttenberger und Oberkleener Ministranten und Kinder ab 7 nach Limburg zum Limburger Dom.
Mittwoch	18.11.
20.00 Uhr	Kirchenchor in Hüttenberg, Pfarrheim
Freitag	20.11.
16.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder 2021 im Pfarrheim Hüttenberg
Samstag	21.11.
09.30 Uhr	Treffen der Neu-Ministranten in Oberkleen
10.30 Uhr	Treffen der Neu-Ministranten in Hüttenberg
Mittwoch	25.11.
19.30 Uhr	PGR-Sitzung in Hüttenberg, Pfarrheim
Freitag	27.11.
16.30 Uhr	Treffen der Kommunionkinder 2021 im Pfarrheim Hüttenberg
Samstag	28.11.
09.30 Uhr	Treffen der Neu-Ministranten in Oberkleen
10.30 Uhr	Treffen der Neu-Ministranten in Hüttenberg

Wöchentliche Treffen

Montag	18.00 Uhr Gebetsstunde in Oberkleen, Kirche
Freitag	18.00 Uhr Rosenkranzandacht in Hüttenberg, Kirche
	18.30 Uhr Anbetung in Hüttenberg, Kirche

	Braunfels St. Anna	Solms St. Elisabeth	Bonbaden St. Georg	Leun Maria Himmelfahrt	
Sonntag, 01.11.2020 Allerheiligen		10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen Werner Walczak			
Montag, 02.11.2020 Allerseelen	18.00 Uhr Gottesdienst zu Allerseelen in St. Anna, Braunfels Werner Walczak				
Dienstag, 03.11.2020		09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	keine		
Mittwoch, 04.11.2020	keine				
Donnerstag, 05.11.2020	15.00 Uhr Gottesdienst im Fliedner Heim, Braunfels Stefan Reichwein				
Freitag, 06.11.2020 Hl. Leonhard, Ein- siedler von Limo- ges	18.00 Uhr Herz-Jesu Freitag, Eucharistiefeier mit anschl. Eucharistischen Segen + <i>Anna Rack und verstorbene Angehörige</i> Peter Kovalcin				
Samstag, 07.11.2020 Hl. Willibrord, Bi- schof von Utrecht, Glaubensbote			18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin		
Sonntag, 08.11.2020 32. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler		10.30 Uhr Familienwortgottes- dienst Andjelka Ferincevic	
Montag, 09.11.2020 Weihetag der La- teranbasilika	18.00 Uhr Gedenkstunde erinnert an die Reichspogromnacht an der ehemaligen Synagoge, Unterer Burgweg, Braunfels				

	Schöffengrund St. Josef	Brandoberndorf Maria Hilf	Hüttenberg Heilige Familie	Oberkleen Maria Königin
	09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen Peter Kovalcin	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen Peter Kovalcin	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Ge- denken an die Verstorbe- nen <i>++ Jela und Milan Propadalo</i> Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen Tobias Postler
				10.00 Uhr Wortgottesdienst Ruth Reusch
			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	
	18.00 Uhr Laternenumzug mit einem Weg- Gottesdienst Susanne Schmid			
		09.00 Uhr Wortgottesdienst Michaela Hochstrat	09.00 Uhr Eucharistiefeier <i>+ Erika Gebauer</i> Peter Kovalcin	10.30 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin

	Braunfels St. Anna	Solms St. Elisabeth	Bonbaden St. Georg	Leun Maria Himmelfahrt	
Dienstag, 10.11.2020 Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer			18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin		
Mittwoch, 11.11.2020 Hl. Martin, Bischof von Tours	17.30 Uhr Kinder-Familiengottesdienst zu St. Martin Ursula Dörner-Bramer			16.00 Uhr Eucharistiefeier in Holzhausen Peter Kovalcin	
Donnerstag, 12.11.2020 Hl. Josaphat, Bi- schof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer					
Freitag, 13.11.2020	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				
Samstag, 14.11.2020			18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	
Sonntag, 15.11.2020 33. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak			
Dienstag, 17.11.2020		09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	keine		
Mittwoch, 18.11.2020 Buß- und Betttag	18.00 Uhr Ök. Gottesdienst mit der Wanderfriedenskerze in der Friedenskirche Braunfels Walczak, Klug, Starosta				
Donnerstag, 19.11.2020 Hl. Elisabeth, Land- gräfin von Thürin- gen	15.00 Uhr Gottesdienst im Fliednerheim Stefan Reichwein 15.45 Uhr Krankenbesuche im Solmser Heim Werner Walczak	18.00 Uhr Eucharistiefeier mit mu- sikalischer Begleitung des Chores Magnificat zum Patrozinium Werner Walczak			

	Schöffengrund St. Josef	Brandoberndorf Maria Hilf	Hüttenberg Heilige Familie	Oberkleen Maria Königin
	19.00 Uhr Abendmesse in Laufdorf Peter Kovalcin	18.00 Uhr Ök. Gedenkgottesdienst zur Pogromnacht in Brandoberndorf, Ev. Kirche Jörg Lange, Ruth Reusch		
				10.00 Uhr Eucharistiefeier in Oberkleen Tobias Postler
			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler 18.00 Uhr Abendmesse Reiskirchen, ev. Gemeindezentrum Peter Kovalcin	
	09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin 10.30 Uhr ök Krabbelgodi für Fami- lien mit Babys und Klein- kindern evangelische Kirche Schwalbach Susanne Schmid	10.30 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Kommunionkinder Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
				10.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak
			10.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	

	Braunfels St. Anna	Solms St. Elisabeth	Bonbaden St. Georg	Leun Maria Himmelfahrt	
Freitag, 20.11.2020	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak				
Samstag, 21.11.2020			18.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	
Sonntag, 22.11.2020 Christkönig	10.30 Uhr Eucharistiefeier + <i>Paul und Brigitte Cofalka</i> Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler			
Dienstag, 24.11.2020		10.30 Uhr Gottesdienst im Pro Seniore, Solms Werner Walczak	keine		
Mittwoch, 25.11.2020	keine				
Donnerstag, 26.11.2020					
Freitag, 27.11.2020	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak				
Samstag, 28.11.2020			18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	18.00 Uhr Wortgottesfeier Maria Hellwig	
Sonntag, 29.11.2020 1. Adventssonntag	10.30 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler			

Hinweise für Gottesdienstbesucher*innen

- Entscheidend ist, dass alle Abstand voneinander halten beim Eintreten, in der Kirche und auch danach.
- Tragen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz auch während des Gottesdienstes
- Leider darf nur eine Maximalzahl von Gläubigen eingelassen werden, um den Mindestabstand zu wahren. Melden Sie sich deshalb bis Freitag, 11 Uhr im Pfarrbüro an: (*Name, Adresse, Telefonnummer*) Sollten noch Plätze frei sein, können Sie auch spontan am Gottesdienst teilnehmen.
- Für Werktagsgottesdienste müssen sie sich nicht anmelden, nur in die Listen eintragen
- Ordner müssen dann aber ihre Anwesenheit auf einer Liste eintragen. Auch müssen Sie damit rechnen, dass doch kein freier Platz mehr vorhanden ist und Sie dann leider nicht in die Kirche eintreten dürfen. Bitte respektieren Sie hier den Dienst der Ordner.
- Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen die Kirche nicht betreten.
- Im Eingangsbereich stehen Desinfektionsmöglichkeiten für die Hände bereit.

	Schöffengrund St. Josef	Brandoberndorf Maria Hilf	Hüttenberg Heilige Familie	Oberkleen Maria Königin
	10.30 Uhr Familienwortgottesdienst zum Thema: "Caritas" Susanne Schmid	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	09.00 Uhr Wortgottesdienst Theresa Lang	10.30 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak
				10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	
	10.30 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	10.30 Uhr Wortgottesdienst Lisa Niemöller und Elisabeth Meyer	09.00 Uhr Wortgottesdienst Lisa Niemöller und Elisabeth Meyer

Eine-Welt-Laden Schwalbach

Der Verkauf von fair gehandelten Produkten ist zu folgenden Zeiten möglich:

- donnerstags von 16.00 bis 18.00 bis 16.00 in Laufdorf (evang. Gemeindehaus)
- mittwochs von 16 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 10 bis 12.00 Uhr in Schwalbach (evang. Gemeindehaus).

Es gelten die Schutzbestimmungen gegen die Verbreitung von Covid 19.



Im Laden von Schwalbach gibt es auch den jüngst erschienenen Ergänzungsband der „Schwalbacher Chronik“ zu erwerben,

zum Preis von 20,- Euro. Sie enthält auch einen Beitrag zur kompletten Rückblick auf die Geschichte des Eine-Welt-Ladens Schwalbach.

Leider muss die für Sonntag, den 8. November vorgesehene Veranstaltung *fair-schenken* ausfallen. Die notwendigen Abstände könnten wir nicht einhalten, weder bei Kaffee / Kuchen noch bei der Sichtung unserer Produkte.

Richard Ackva

Braunfels und Schwalbach



Die *Tafel Wetzlar* hat seit Mitte März immer ihre Pforten in der *Bahnhofstraße* und *Wiesenstraße* in Niedergirmes offenhalten können. Um Infektionen zu minimieren, wurden und werden nur vorgepackte *Lebensmittelkörbe* ausgegeben. Der Café-Betrieb wurde jedoch ebenso eingestellt wie die Ausgabe von Altkleidern.

Neus für Braunfels und Schwalbach

In der Zwischenzeit haben die Ausgabestellen in Aßlar und Braunfels wieder geöffnet. Auch hier gibt es nur die *Lebensmittelkörbe* und keinen Kaffee und Kuchen im Angebot.

Für Schwalbach ist zurzeit keine Wiederaufnahme des Tafelbetriebs vorgesehen. Der logische Aufwand für die *Tafel Wetzlar* wäre unverhältnismäßig hoch zum tatsächlichen Bedarf. Dafür ist angedacht, einen Fahrdienst ins Leben zu rufen.

Weitere Einzelheiten finden sich auf der Homepage: www.tafel-wetzlar.de

Richard Ackva

Kontakt

Pfarrkirche St. Anna

täglich von 9-18 Uhr geöffnet

Zentrales Pfarrbüro

Hubertusstr. 8

35619 Braunfels

Tel. 0 64 42 - 95 35 30

Mail: St.Anna@braunfels.bistumlimburg.de

Montag - Freitag 10-12.00 Uhr

Montag - Donnerstag 14-16.00 (außer Ferienzeit)

Pfarrer Werner Walczak

Pfarrer Peter Kovalcin

Kaplan Tobias Postler

Pastoralreferentin Ursula Dörner-Bramer

Verwaltungsleitung: Anita Acetino

Pfarrbüro:

Domenica Goldbach

Christiane Herrmann

Mechthild Menge

Sonja Neumann

Alexandra Schmidbauer

Filialkirche St. Elisabeth

Friedenstr. 7

35606 Solms

Filialkirche St. Georg

Dreieichenweg 2

35619 Bonbaden

Filialkirche Maria Himmelfahrt

Adalbert-Stifter-Str. 2

35638 Leun

Tel. 0 64 42 95 35 3 - 23

Freitag 10 -12.00 Uhr

M.Menge@braunfels.bistumlimburg.de

Pastoralreferentin Andjelka Ferincevic

Kindertageseinrichtung St. Anna

Tel. 06442 5940

Kita.st.anna.braunfels@bistum-limburg.de

Krankenhausseelsorge

Dorothea Verdcheval

D.Verdcheval@bistumlimburg.de

Tel. 0176-49477556

Filialkirche Hl. Familie

tägl. von 11-18 Uhr geöffnet

Schulstr. 20

35625 Hüttenberg

Tel. 0 64 42 - 95 35 3 -21

C.Herrmann@braunfels.bistumlimburg.de

Donnerstag 10-12.00 Uhr

Kaplan Tobias Postler

Gemeinderef. Ruth Reusch 01726917368

Filialkirche Maria Königin

So, Mi, Fr 11-16 Uhr geöffnet

Gebertshäuser Weg 14

35428 Langgöns-Oberkleen

Filialkirche St. Josef

tägl. von 9-18 Uhr geöffnet

Auf dem Kies 14

35641 Schöffengrund

Tel. 0 64 42 95353– 25

A.Schmidbauer@braunfels.bistumlimburg.de

Freitag von 10-12.00 Uhr

Pastoralreferent Richard Ackva

Gemeindereferentin Susanne Schmid

Filialkirche Maria Hilf

So, Mi, Do 11-19 Uhr geöffnet

Grüner Weg 1

35647 Waldsolms

Gemeinderef. Ruth Reusch 01726917368

Geschulte Fachkraft Prävention und Ansprechperson
für Fragen Prävention/ Missbrauch:
Gemeindereferentin Ruth Reusch, E-Mail:
r.reusch@braunfels.bistumlimburg.de

Kontoverbindung:

Kath. Kigem. St. Anna

DE 64 5155 0035 0021 0111 19

Redaktion

Richard Ackva, Pastoralreferent

Alexandra Schmidbauer, Pfarrsekretärin

A.Schmidbauer@braunfels.bistumlimburg.de

Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonates

V.i.S.d.P.: Pfr. Werner Walczak Auflage 1000

Braunfels

In diesem Jahr gibt es ein
Krippenspiel?

Ja – doch dafür braucht es dich!



Lust, auszuprobieren, ob Theater
spielen Spaß macht?

Damit das klappt, brauchen wir auch
Erwachsene, die vor und nach dem
Krippenspiel den Kindern mit Kostü-
men und Kulissen helfen!

Das Krippenspiel wird anders als ge-
wohnt am 24.12. um **15.00Uhr!** in der
kath. Kirche St. Anna in Braunfels auf-
geführt.

Geprobt wird ab 06.11. jeden Freitag
von 16.00 bis 17.00 Uhr und am 23.12.
von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Kirche
St. Anna. Weitere Infos im Pfarrbüro
oder bei Ursula Dörner-Bramer.